

---

## **RAPHAEL: Hilfen zur Überwindung von Süchten**

---

GOTT zum Gruß, liebe Menschen, der göttliche Friede stärke euch!

Heute will ich ein Thema ansprechen, welches euch viele, unerkannte Süchte ins Bewusstsein rufen soll. Grundsätzlich ist zu bemerken, dass hinter jeder Sucht eine Suche nach Glück und in vielen Fällen auch eine Suche nach Geborgenheit bei GOTT und der göttlichen Heimat steckt.

Wenn ihr den Begriff „Sucht“ hört, so verbindet ihr damit die so beklagenswerte Gier nach Drogen, Alkohol, Nikotin, Medikamenten oder speziellen Genussmitteln. Ja, viele Menschen sind von diesen Stoffen abhängig geworden. Viele haben schon mehrfach versucht, diese schädlichen Substanzen abzusetzen und zu überwinden. Viele schafften dieses nicht und resignierten.

Es gibt jedoch weitere Leiden und Zerstörung verursachende Süchte, welche nicht Stoff-gebunden sind. Dazu möchte ich anführen, die Sucht nach Macht, Erfolg, Geld, Besitz, Geltung, sexueller Ausschweifung und ähnlichem. Derzeit ist bei vielen Menschen stark verbreitet die Handy-, Internet- und Spielsucht. Auch religiöse Süchte sind entstanden, wie der Zwang zum unentwegten Beten, Selbstbestrafung durch Kasteiung oder das Genießen von Ekstase. Auch das ständige Suchen nach esoterischen „Neuigkeiten“ und die damit verbundene Euphorie kann zu quälender Sucht führen. Kennzeichen jeder Sucht ist eine stark drängende Begierde, die massiv nach Befriedigung schreit.

Wenn ihr fragt, wie kann der Mensch eine zur Sucht gewordene Begierde erkennen? So antworte ich euch, dass jede Begierde, wenn sie nicht ausgehungert und dadurch überwunden wird, zur Sucht werden kann. Ich rate euch daher, liebe Menschen: Überprüft eure Wünsche, geheimen Sehnsüchte, aber auch eure bereits zwingenden Gedanken und Handlungen. Lasset euch von euren Begierden nicht versklaven. Denn jede große oder euch gering erscheinende Begierde ist ein Produkt eures „Weltmenschen“, eures niederen Ich's, hinter dem dämonische Geister lauern und inspirieren.

Euer wahres Wesen, der göttliche Geist in euch, kennt keine Begierden. Er möchte GOTT dienen und nur den Willen GOTTES erfüllen. Der göttliche Ich-Geist in euch will nicht aus Ehrgeiz wachsen, sondern nur deshalb, um GOTT fähiger dienen zu können.

Deshalb ist es so wichtig, liebe Menschen, dass ihr mutig in den Spiegel der Wahrheit blickt und eine Analyse eurer guten und schlechten Eigenschaften formt. Seid dabei absolut ehrlich. Denn jede Begierde will wachsen und das soll eben nicht sein! Jede Begierde muss ausgehungert werden. Dieses ist nicht einfach. So mancher Mensch, der sich bessern möchte, erkennt gerade beim Aushungern einer Begierde, deren Dominanz und Hartnäckigkeit.

Die meisten Menschen meiden die sogenannten „klassischen“ Drogen. Das ist gut so! Jedoch die eigene Gebundenheit an Begierden wird oft erst spät erkannt.

Dennoch ist es für eine Abstinenz von Leid bringenden Süchten niemals zu spät. So wie es einigen schwer Alkohol-Abhängigen erst nach einem Delirium gelingt, abstinent zu werden, so sollt ihr, wenn ihr spürt, dass eine Begierde zu mächtig wird, sogleich euch felsenfest vornehmen, sie auszuhungern und zu überwinden.

Das mögen die dämonischen Geister gar nicht! Sie werden euch bedrängen und euch das nicht mehr Genährte in illusorischen Erinnerungsbildern schmackhaft machen. Bleibt eurem Entschluss der Abstinenz von Sucht machenden Neigungen treu. Bittet eure Erlöser um Hilfe! Suchet das vertrauende Gespräch mit euren Erlösern CHRISTUS und MARIA. Bittet um Annahme eurer Begierde oder Sucht und übergebt sie ihnen. Sie legen euer schädliches, dunkles Gebilde auf den großen Menschheits-Opferaltar, auf welchem die reinigenden Flammen göttlicher Liebe und Erbarmens lodern. Eure Last wird von den Flammen erfasst und verzehrt. In eure Seelen strömen Kräfte der Überwindung. Natürlich müsst ihr standhaft bleiben und die Begierde bzw. Sucht nicht mehr nähren.

Im Augenblick einer Versuchung bittet um göttliche Hilfe. Ein stärkender Strahl der Liebe durchflutet euch und ihr könnt bewusst „Nein“ sagen.

Sagt immer wieder, wenn ihr euch bedrängt fühlt: „Nein – das will ich nicht mehr, das brauche ich nicht mehr!“ Nach diesem verfestigten Entschluss müssen sich die Versucherwesen zurückziehen. Und ihr seid wieder stärker geworden und könnt ein schönes Gefühl neuer Freiheit erleben.

Es kommt bei lange genährten Süchten auch oft zu Rückfällen und ihr fühlt euch schlecht und beschämt. Stellt euch sogleich wieder auf den rechten Weg und lernet daraus. Verbindet euch – um Hilfe bittend – mit euren Erlösern. Sie verurteilen euch niemals, sondern beschenken euch mit Trost und Stärkung.

Wenn es euch mit der Abstinenz von Sucht bewirkenden Begierden ernst ist, so werdet ihr siegen und könnt Hemmnisse auf eurem Weg zu GOTT auflösen.

Ja, ihr werdet durch die Überwindung eurer Begierden oder Süchte eine neue, herrliche Seelenfreiheit erleben. Das soll euch motivieren, GOTT und eurem Heilsweg zu Ihm treu zu bleiben.

Auch ich, Raphael, will euch dienen und eure Seelen und Körper stärken mit heilender Kraft. Schreitet mutig und vertrauend auf göttlichen Schutz voran auf eurem Lebensweg, dem kostbaren, fernen Ziel entgegen.

Ich segne euch in erbarmender Liebe und freue mich, wenn eure Seelen immer mehr gesunden.  
Amen.

**RAPHAEL**